

280931-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Systemberatung und technische Beratung – 406056 - Rahmenvertrag Beratungs- und Unterstützungsleistungen Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS)

OJ S 80/2026 24/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie

E-Mail: michael.beck@bgrci.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 406056 - Rahmenvertrag Beratungs- und Unterstützungsleistungen

Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind umfangreiche fachliche Unterstützungs- und Beratungsleistungen im Bereich der Informationssicherheits-Basisabsicherung nach BSI-Grundschutz und begleitende Linientätigkeiten des ISB. Laufzeit: 48 Monate

Kennung des Verfahrens: 59f3502c-aaaf-4288-8243-c99245f01f1d

Interne Kennung: 2026001585

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72220000 Systemberatung und technische Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie Kurfürsten-Anlage 62

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69115

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie Theodor-Heuss-Straße 160

Stadt: Langenhagen

Postleitzahl: 30853

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie Suttner-Nobel-Allee
13
Stadt: Bochum
Postleitzahl: 44803
Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie Lortzingstraße 2
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55127
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 040 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 040 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Betrug: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB in Verbindung mit gesetzlichen Verpflichtungen, insbesondere nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG). Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Zahlungsunfähigkeit: Gemäß §§ 123 und 124 GWB. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: SanktionsVO: Der Zuschlag darf nur an Unternehmen erteilt werden, die nachweislich nicht im Eigentum russischer Unternehmen/Eigner stehen und die weniger als 10% des Leistungsanteils an russische Unternehmen untervergeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 406056 - Rahmenvertrag Beratungs- und Unterstützungsleistungen
Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind umfangreiche fachliche Unterstützungs- und Beratungsleistungen im Bereich der Informationssicherheits-Basisabsicherung nach BSI-Grundschutz und begleitende Linientätigkeiten des ISB. Laufzeit: 48 Monate

Interne Kennung: 7d8e2868-8c7c-4009-9358-a8cbec193623

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72220000 Systemberatung und technische Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69115

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 040 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat den Umsatz aus Beratungs und Unterstützungsleistungen im Bereich Informationssicherheitsmanagementsysteme (ISMS) für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025) anzugeben. Die Umsatzerlöse müssen als Mindestbedingung in Summe über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 1.000.000 EUR betragen haben. Bei Bietergemeinschaften werden die Umsätze der Mitglieder kumuliert berücksichtigt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat den Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung für Personen sowie Sach und Vermögensschäden einschließlich Mietsachschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000 EUR je Schadensfall und jeweils dreifacher Maximierung pro Versicherungsjahr zu erbringen. Es genügt die Erklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird, sowie die Bestätigung eines Versicherungsunternehmens über die Möglichkeit eines entsprechenden Versicherungsschutzes.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen ist eine Liste vergleichbarer und abgeschlossener Referenzprojekte je-weils aus Bereich „ISMS -

Informationssicherheitsmanagementsystems“. Vergleichbar sind Referenzprojekte der letzten drei Jahre über die Umsetzung von Maßnahmen nach BSI IT-Grundschutz (BSI 200-1 und 200-2), Risikoanalysen (BSI 200-3) und Notfallmanagement (BSI 200-4), in denen eine Reifegradmessung gem. BSI-Standard 200-1, 200-2, 200-3 durchgeführt und ein ISMS nach BSI-Grundschutz mit dem Level Basis-Absicherung aufgebaut sowie Sicherheitskonzepte nach BSI IT-Grundschutz erstellt wurden, die strukturelle Vorgehensweise ist anhand der Referenzprojekte darzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über eine Zertifizierung als IT Sicherheitsdienstleister im Geltungsbereich IS Revision und IS Beratung durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) oder über einen gleichwertigen Nachweis einer vergleichbaren externen Unternehmenszertifizierung verfügen. Die Zertifizierung muss durch eine unabhängige, fachlich qualifizierte Stelle erfolgt sein und sich auf die Organisation des Unternehmens sowie auf entsprechend qualifiziertes Fachpersonal beziehen. Hier sollten mindestens zwei qualifizierten Personen zertifiziert sein. Die Gleichwertigkeit einer alternativen Zertifizierung ist vom Bieter nachvollziehbar darzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog. Die Bewertung erfolgt anhand eines Kriterienkatalogs gemäß Anlage „Bewertungsblatt Personal“. Bewertet werden insbesondere fachliche Qualifikation, Projekterfahrung und methodische Kompetenz der eingesetzten Personen.

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/9150bfc2-95b3-4d2c-aa99-4be8f3cada2b/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d3c23974-c82d-4793-a191-a14c08a18ea9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d3c23974-c82d-4793-a191-a14c08a18ea9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie

Registrierungsnummer: d4d730e8-7510-43da-ab2c-9f8eb1f8447e

Abteilung: Hauptverwaltung Langenhagen: Abteilung Informationstechnologie

Postanschrift: Theodor-Heuss-Str. 160

Stadt: Langenhagen

Postleitzahl: 30853

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Hauptverwaltung Langenhagen: Abteilung Informationstechnologie

E-Mail: michael.beck@bgrci.de

Telefon: +49 622151080

Internetadresse: <https://www.bgrci.de/ueber-uns/standorte-institutionskennzeichen/bezirksdirektionen/bd-langenhagen/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: dd0a3a75-ce02-4ec8-8ecf-c4c7fc642dcf

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

30513f19-c116-4645-b2fa-6799dcc11acd-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Im Rahmen des Vergabeverfahrens wurde eine überarbeitete Fassung der Anlage 9 (Vertrag zur Auftragsverarbeitung) als geänderte Vergabeunterlage zur Verfügung gestellt. Im Zusammenhang mit diesem Korrekturzyklus wurde die Frist für den Eingang der Angebote auf Montag, den 04.05.2026, 12:00 Uhr, verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 89b11173-697a-4ca3-bf61-f1448f917f4d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 11:14:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 280931-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2026